



Zl. 004-1-8/2014

Schröcken, 04.12.2014

Niederschrift **über die 46. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 04.12.2014**

| | |
|-----------------------|--|
| ORT: | Gemeindeamt |
| BEGINN: | 20.00 Uhr |
| VORSITZ: | Bgm. Herbert Schwarzmann |
| ANWESEND: | Stefan Schwarzmann, Siegfried Hollaus, Jürgen Strolz, Eric Leitner, Siegfried Staggl, Ulrike Schlierenzauer, Roland Schwarzmann als Ersatz für Sybille Schaschl, Georg Schwarzmann als Ersatz für Andreas Jochum |
| ENTSCULDIGT: | Vbgm. Sybille Schaschl, Andreas Jochum |
| SCHRIFTFÜHRER: | Stefan Schwarzmann |
| ZUHÖRER: | 3 |

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
 - 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2014
 - 3) Berichte:
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - aus den Ausschüssen
 - 4) Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2015 mit Festlegung der Finanzkraft
 - 5) Beschluss zum Beitritt der Gemeinde zum Gemeindeverband Gemeindeblatt Bezirk Bregenz
 - 6) Beschluss über Beteiligung der Gemeinde an der Weggenossenschaft Schröcken – Oberboden – Wald
 - 7) Projekt Vogewosi
 - 8) Lärmschutzmaßnahmen Unterboden / Projekt
 - 9) Gemeindewahlen 2015 / Vorgangsweise
 - 10) Petition Bregenzerwald „unsere Dorfzentren sind in Gefahr“
- Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) **Eröffnung und Begrüßung**

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes „Petition Bregenzerwald unsere Dorfzentren sind in Gefahr“. Dies wird einstimmig genehmigt.

2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2014**

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern übermittelt.

Dazu folgende Bemerkungen bzw. Änderungen:

Im Protokoll wurde vermerkt, dass Vbgm. Sybille Schaschl unentschuldigt war. Dies ist zu korrigieren, da sie sich per mail entschuldigt hatte und dies übersehen wurde.

Im Berichtspunkt der Landwirtschaft wurde angeführt, dass alle aktiven Landwirte bei der Besprechung anwesend waren. Dies wird dahingehend korrigiert, dass Dietmar Schwarzmann bei dieser Besprechung nicht anwesend war.

Nach Vornahme dieser Änderungen wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3) **Berichte**

a) Berichte des Bürgermeisters

- 10.11. Jahreshauptversammlung Trachtenverein
- 12.11. Besprechung Vogewosi
- 12.11. Besprechung Gemeindevorstände Warth und Schröcken zu diversen Themen
- 13.11. Umweltverband / Verbandsversammlung – Thema war u.a. die Vorgangsweise zur Ausschreibung des Restmülles in der Region Bregenzerwald
- 14.11. Jahreshauptversammlung Musikverein
- 17.11. Vollversammlung Güterweggenossenschaft Schlössle – Joch
- 19.11. Besprechung mit den beiden Bauhof-Mitarbeitern zur Regelung der Schneeräumung im Winter 2014/2015
- 24.11. Besprechung Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au
- 26.11. Vollversammlung Güterweggenossenschaft Schröcken – Oberboden – Wald
- 28.11. Besprechung Lärmschutz Unterboden mit Vertretern Straßenbau Feldkirch und Lärmschutzbeauftragten des Landes
- 28.11. Regio-Vollversammlung in Mellau
- 28.11. Jahreshauptversammlung Skiclub Schröcken mit Neuwahlen. Der Bürgermeister richtet einen Dank an den neu gewählten Ausschuss mit Obmann Franz Bischof.
- 03.12. Nikolausfeier Volksschule/Kindergarten Schröcken
- diverse Mitarbeiterbesprechungen

- Bericht über Wasserversorgung Anbindung Nesslegg
- Bericht über Dorfabfahrt Falkenkopf – Nesslegg – Schröcken / finanzieller Zwischenbericht

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fand eine Vorstandssitzung statt. Die Themen decken sich größtenteils mit den Berichten des Bürgermeisters. U.a. wurde der Budgetvorschlag 2015 erstellt.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Tourismus: Der Bürgermeister berichtet über die nun endgültig vorliegenden Nächtigungen Sommer 2014. Es konnte erfreulicherweise ein Nächtigungsplus von 6,9 % (Warth – Schröcken) erzielt werden. Bei dieser Gelegenheit richtet der Bürgermeister einen Dank an die Tourismusverantwortlichen in Warth – Schröcken.

4) Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2015 mit Festlegung der Finanzkraft

Den Gemeindevertretern wurde der in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 24.11.2014 behandelte Voranschlagsentwurf mit Stellungnahme des Gemeindevorstandes samt den angeschlossenen Untervoranschlägen am 26.11.2014 zeitgerecht gemäß § 73 Abs. 4 GG übermittelt.

Zusätzlich wurde ein Bericht zum Voranschlag 2015 erstellt, der die wesentlichen Ausgaben und Positionen näher präzisiert. Der Bürgermeister gibt vorab einen allgemeinen Bericht zur finanziellen Lage der Gemeinde und den absolut eingeschränkten Handlungsspielraum.

Einzelne Posten und Ansätze werden nach Anfrage besprochen und beraten. Das Maastricht-Ergebnis ist positiv und beträgt € 22.469,02.

Der Voranschlag 2015 stellt sich wie folgt dar:

| | | |
|---------------------------------|---|---------------------|
| Einnahmen der Erfolgsgebarung | € | 2.357.800,00 |
| Einnahmen der Vermögensgebarung | € | <u>531.100,00</u> |
| | € | 2.888.900,00 |
| | | |
| Ausgaben der Erfolgsgebarung | € | 2.201.300,00 |
| Ausgaben der Vermögensgebarung | € | <u>1.075.200,00</u> |
| | € | 3.276.500,00 |

Dies ergibt einen Abgang in der Höhe von € 387.600. Der Gebarungsabgang 2013 wurde bereits im Jahr 2014 aufgelöst. Der zu erwartende Abgang 2014 kann erst im Rahmen eines Nachtragsvoranschlages für 2015 vorgetragen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Voranschlag 2015.

Die Finanzkraft 2015 wird mit € 603.500,00 einstimmig festgelegt.

5) Beschluss zum Beitritt der Gemeinde zum Gemeindeverband Gemeindeblatt Bezirk Bregenz

Der Gemeindeverband „Gemeindeblatt des Bezirks Bregenz“ wird durch die Gemeinden des Bezirks Bregenz sowie der Stadt Bregenz gebildet. Das Unternehmen Gemeindeblatt ist sowohl wirtschaftlich als auch in der Akzeptanz sehr erfolgreich. Im Rahmen einer Prüfung durch den

8) **Lärmschutzmaßnahmen Unterboden / Projekt**

Das Projekt Lärmschutz Unterboden wurde bereits auf der Gemeindeklausur 2010 angesprochen. Nach mehreren Gesprächen mit Vertretern des Landes wurde nun ein Lärmschutzgutachten durch das Land ausgearbeitet. Dies wurde im Rahmen einer Besprechung der Gemeinde vorgestellt. Es sieht drei mögliche Maßnahmen vor – Lärmschutzwand, Tunnelverkleidung und Verkleidung der Betonwand. Mit den Grundbesitzern der betroffenen Maßnahmen erfolgte bereits eine kurze Abstimmung, Rückmeldungen dazu gab es bisher noch keine. Mit den betroffenen Anrainern von Unterboden wurde bisher noch nicht gesprochen.

Grundsätzlich ist die Gemeindevertretung der Meinung, dass die Lärmschutzmaßnahmen für Unterboden zu befürworten sind. Schlussendlich soll jedoch auch mit den Anrainern über die verschiedenen Maßnahmen gesprochen werden, da diese z.T. auch aus optischen Gründen zu diskutieren sind. Auch die Verkehrssituation (Einfahrt, Skibusse etc.) sowie Schneeräumproblematik ist zu besprechen. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass neben den Anrainergesprächen ohnehin ein ordentliches Behördenverfahren mit entsprechenden Gutachten (Lärmschutz, Verkehrssicherheit, Landschaftsschutz etc.) durchzuführen ist.

Eine Umsetzung wäre bereits im Jahr 2015 möglich, da eine Tunnelanierung (Beleuchtung, Entwässerung) im kommenden Jahr ausgeführt wird und diese Maßnahmen im gleichen Zug umgesetzt werden könnten.

9) **Gemeindewahlen 2015 / Vorgangsweise**

Bekanntlich finden im März 2015 die Gemeindewahlen statt. Es gibt dazu zwei Varianten der Wahl:

- Vorwahl und Bildung einer Liste, die dann am Wahltag (neben eventuell weiteren eingereichten Listen) gewählt werden kann
- Mehrheitswahlrecht / beim Mehrheitswahlrecht erfolgt die Wahl mittels leerem Stimmzettel am Wahltag. Auf diesem leeren Stimmzettel können dann 18 Personen eingetragen werden. Eine Vorwahl und Bildung einer Liste wäre somit nicht erforderlich.

Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass die Mehrheitswahl durchgeführt werden soll. Sollte bis zum Stichtag eine Liste eingereicht werden so besteht noch die Möglichkeit innerhalb einer Woche eine „Bürgerliste“ nachzureichen.

10) **Petition**

Der Bürgermeister berichtet über die in der Region initiierte Petition „unsere Ortszentren sind in Gefahr“. Zusätzliche 37.000 m² Verkaufsflächen außerhalb der Stadt- und Ortszentren in Vorarlberg sind derzeit im Behördenverfahren. Im Vergleich hat der Bregenzerwald insgesamt 30.000 m² Verkaufsflächen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig diese Petition zu unterstützen.

11) **Allfälliges**

Da es sich um die letzte Sitzung im Jahr 2014 handelt gibt der Bürgermeister einen kurzen Rückblick über das Geschehen im ablaufenden Jahr. Es fanden 8 Sitzungen der Gemeindevertretung und 11 des Gemeindevorstandes statt. Ein Bürger-Info Abend zum Thema

Dorfabfahrt wurde durchgeführt. Er bedankt sich bei den Gemeindevertretungsmitgliedern, dem Gemeindevorstand und den Unterausschüssen für das Vertrauen und die rege und konstruktive Diskussion in den Sitzungen während des ganzen Jahres. Er richtet einen weiteren Dank an alle Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit in der Gemeinde.

Stefan Schwarzmann bedankt sich im Namen der Gemeindevertretung beim Bürgermeister für die geleistete Arbeit.

Ende der Sitzung um 22.10 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann